Die langen Löffel

Ein Rabbi bat Gott einmal darum, den Himmel und die Hölle sehen zu dürfen. Gott erlaubte es ihm und gab ihm den Propheten Elia als Führer mit. Elia führte den Rabbi in einen großen Raum, in dessen Mitte auf dem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht stand. Rundum saßen Leute mit langen Löffeln und schöpften alle aus dem Topf. Aber die Leute sahen mager und elend aus. Denn die Stiele der Löffel waren viel zu lang, so dass die das Essen nicht in ihren Mund bringen konnten. Als die Besucher wieder draußen waren, fragte der Rabbi, welch ein Ort das gewesen war. Es war die Hölle.
Darauf führte Elia den Rabbi in einem zweiten Raum, der genauso aussah wie der erste. In der Mitte brannte ein Feuer und kochte ein köstliches Essen. Leute saßen ringsum mit langen Löffeln in der Hand. Aber sie waren gut genährt und glücklich. Denn sie benutzten die langen Löffel, um sich gegenseitig zu essen zu geben. Dieser Raum war der Himmel.

Eine jüdische Legende

In unserer Alltagssprache verwenden wir die Begriffe Himmel und Hölle als Bilder für sehr Angenehmes oder sehr Unangenehmes. Sucht einige Beispiele:

Wie im Himmel fühle ich mich, wenn…

Die Hölle ist für mich, wenn…

Alphabet des Friedens

Annehmen Aufmerksamkeit Achtsamkeit Austausch Abrüstung Arbeit **B**ewahrung Begleiten Bildung Brot **C**harakter Caritas **D**ienen Danken Dulden **E**ingreifen Ehrlich Einigung Entschlusskraft Erfüllung **F**reundschaft Freiheit Freude Feste **G**emeinschaft Gerechtigkeit Güte Gastfreundschaft Geduld **H**ilfsbereitschaft Hoffnung Herz Hilfe Handeln Heimat **I**ntegrieren Ideen **J**etzt Jeder Jawort **K**ompliment Konsequent Kommunikation Kinderlachen **L**ernen Lieben Lehren **M**ut Meinungsfreiheit Mitgefühl Menschenwürde **N**ächstenliebe Normalität Nähe **O**ffenheit Ölzweig **P**ositiv Phantasie **Q**uelle **R**espekt Recht **S**paß Schutz Selbstbewusst Spielplätze **T**eam Toleranz Trost Teilen **U**mkehr Umarmen Unterstützen **V**erständnis Vergeben Versöhnen Vorsicht Verantwortung Vertrauen **W**ürde Wegweiser Wahrheit **Z**usammenarbeit Zuneigung Zärtlichkeit

Schreibt jene Worte auf, die ihr für die Wichtigsten haltet.
Welche sind am schwierigsten zu verwirklichen?
Welche sind für unsere Zeit die nötigsten?